

Liestal, 13. Oktober 2026/VGD

Stellungnahme

Vorstoss Nr. **2026/3519**

Motion von **Urs Roth**

Titel: **Erhalt der vollen Patientenfreizügigkeit im GGR**

Antrag Motion als Postulat entgegennehmen

Begründung

Der Motionär beauftragt den Regierungsrat, bis im Sommer 2026 mit dem Kanton Basel-Stadt Verhandlungen über einen transparenten, politisch tragfähigen Ausgleichsbetrag zwischen den Kantonen zu führen und im Hinblick auf die Inkraftsetzung der Spitalliste 2.0 per 1. Januar 2027 die Grundlagen zu schaffen, um die volle Patientenfreizügigkeit im GGR der beiden Basel zu erhalten.

Der Regierungsrat hat am 21. September 2026 die Öffentlichkeit zum weiteren Prozess zur [Spitalliste 2.0](#) informiert. In der Akutsomatik erarbeiten die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt derzeit neue Ansatzpunkte zur weiteren Ambulantisierung der Versorgung sowie zur Volumensteuerung im stationären Bereich.

Die Motion reiht sich thematisch in eine Reihe von politischen Vorstössen ein, welche dem Landrat im Sommer des Jahres 2027 im Rahmen von zwei Sammelvorlagen unterbreitet werden. In diesem Zusammenhang ist der Regierungsrat gerne bereit, dem Landrat über den aktuellen Stand im Rahmen einer Postulatsantwort zu berichten.